

Erfahrungsbericht Erasmus WS 2005/06 in Kopenhagen

Mein Auslandssemester im WS 2005/06 hat mich in Hauptstadt Dänemarks verschlagen. Kopenhagen ist eine wunderschöne und lebenswerte Stadt mit besonderem Flair. Sie bietet alles, was ein Studentendasein so verlangt - angefangen von der Uni, über Nachtleben und Freizeitgestaltung bis hin zur Kultur.

Ich habe 3 Kurse belegt: Public International Law (anrechenbar als TDP/PÜ Völkerrecht, sehr empfehlenswert!), European Union Law (anrechenbar als TDP Europarecht, guter Kurs!) und Human Rights and International Development (anrechenbar als TDP/PÜ Völkerrecht, eher weniger empfehlenswert). Allgemein ist das Verhältnis zu den Professoren sehr persönlich, jeder spricht sich zB mit dem Vornamen an und die LVs sind mehr auf Mitarbeit und Interkommunikation ausgerichtet. Die meisten Prüfungen sind mündlich. Dabei ist vorher eine Synopsis (kurze schriftliche Arbeit) abzugeben, die den Ausgangspunkt für die Prüfung darstellt. Der Lernaufwand ist keinesfalls zu unterschätzen, denn das Niveau ist relativ hoch.

Die „Hauptuni“ befindet sich auf dem Frue Plads, die LVs sind aber verteilt auf verschiedene Gebäude in der Innenstadt. Leider sind die Bücher sehr teuer, man kann sie aber auf der Bibliothek (Jurahuset) ausleihen. Die Bibliothek ist super ausgestattet, und man hat dort auch gratis Internetzugang. Die Universität ist ansonsten auch sehr gut organisiert, und das Personal ist sehr freundlich. Für Erasmus-Studenten gibt jede Menge Veranstaltungen (Orientation Week, Week-end trip, Friday-Bar,...). Außerdem gibt es dort auch ein Buddy-System – gute Möglichkeit nicht nur andere Erasmus-Studenten, sondern auch dänische Studenten kennen zu lernen. Apropos dänisch: Ich habe auch einen Dänisch-Kurs über das Semester belegt (als freies Wahlfach anrechenbar). Es gibt auch einen Pre-Semester-Kurs, der auch deswegen sehr zu empfehlen ist, weil man dort schon vor Uni-Beginn viele Leute kennen lernen kann.

Gewohnt habe ich in einem kleinen Zimmer (privat), aber dafür sehr zentral. Für die Unterkunft ist das International Office zuständig – es ist sehr ratsam, vor Antritt des Auslandssemesters eine housing application hinschicken, weil eine Suche auf eigene Faust sehr schwierig und teuer werden könnte.

Kleiner Tipp: Ein Fahrrad ist fast unabkömmlich, da die öffentlichen Verkehrsmittel sehr teuer sind und man mit dem Fahrrad viel schneller und flexibler unterwegs ist.

Ich habe das Auslandssemester sehr genossen und kann Kopenhagen nur jedem weiterempfehlen!